[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/92418 vom 04.05.2024]

Objekt:	Brakteat aus der ersten Regierungszeit Bischof Ulrichs I.
Museum:	Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Domschatz und Dom St. Stephanus und St. Sixtus zu Halberstadt Domplatz 38820 Halberstadt uta-christiane.bergemann@kulturstiftung-st.de
Sammlung:	Münzen
Inventarnummer:	ds595-031

Beschreibung

Der Halberstädter Ursprung dieses Brakteaten ist fraglich. Der einseitige Dünnpfennig könnte in der ersten Regierungszeit Bischof Ulrichs (1149-1160) entstanden sein. Die Münze zeigt den sitzenden Bischof mit Krummstab und Buch. Die mögliche Lesart der entstellten Umschrift S SIMON IVDA würde auf die Münzstätte Goslar hindeuten. (C. Heinevetter)

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, geprägt
Maße:	Gewicht: 0,88 g, Durchmesser: 26,44 mm

Ereignisse

Beauftragt	wann	1149-1160
	wer	Ulrich von Halberstadt (1133-1180)
	wo	Halberstädter Diözese

Schlagworte

- Bischof
- Buch
- Krummstab
- Mittelalter
- Numismatik

Literatur

- Besser, Rolf/Brämer, Hermann/Bürger, Volker (2001): Halberstadt. Münzen und Medaillen. Im Spiegel der Geschichte.. Magdeburg, Seite 35
- Leuckfeld, Johann Georg (1721): Joh. Georg Leuckfelds, Past: Pr: in Groeningen,... Antiquitates Nummariae Oder Historische Beschreibung vieler alten raren silbern Bracteaten und Blech-Muentzen, So unterschiedene gewesene Halberstaedtische Bischoeffe, Wie auch einige Magdeburgische Ertz-Bischoeffe, und Quedlinburgische Abbatissin, haben vormals praegen lassen.... Leipzig und Wolfenbüttel, Seite 70-71, Katalog Nr. 15, Tafel 1
- Suhle, Arthur (1965): Die Halberstädter Münzen des Mittelalters in der Schatzkammer des Halberstädter Doms.. Hamburg, Seite 157, Katalog Nr. 20